

Tagung Coworking Materials. Für einen aktiven Materialismus

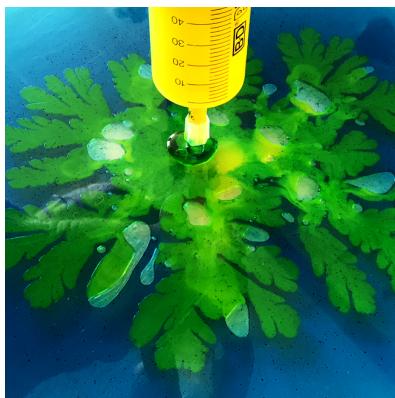


Bild: Sophia Höretzeder, Titel: *Chemical Aesthetics*, 2020.
Sophia Höretzeder ist BA-Absolventin der Studienrichtung
Fashion & Technology an der Kunstuniversität Linz.

8.–9. Oktober 2020
Kunstuniversität Linz
Audimax
Domgasse 1
4020 Linz

In Gestaltung, Kultur- und Naturwissenschaften manifestiert sich in den letzten Jahren eine anti-cartesianische Wendung, die die Trennung in aktive *res cogitans* und passive *res extensa* bestreitet und die materielle Welt als (mit)handelnd begreift. Die Tagung beschäftigt sich mit ästhetischen und politischen Konsequenzen dieser Wende, in Gestaltungspraxen und Denkprozessen.

Auslöser und Folgen dieser Wende sind vielfältig: Labors der Biologie, Robotik, Materialforschung, aber auch Design und Künste experimentieren mit aktiven Materialien. Nachhaltigkeitsstrategien nutzen Mechanismen der Regeneration und zugleich kommen lebensnotwendige Prozesse der Zersetzung und Dekomposition in den Blick. Wir fragen danach, wie sich die neuen Materialismen zu „alten Materialismen“, etwa dem marxistischen, verhalten. Was verändert sich, wenn das Material selbst arbeitet und der Mensch mit seiner Arbeit nicht mehr der Natur und ihren Stoffen gegenübersteht, sie konsumiert und „verbraucht“? Welche politischen Visionen enthält dieser aktive Materialismus? Was lehrt er über Arbeits- und Geschlechterverhältnisse? Über Gestaltung, die nicht mehr nur menschliche Entwürfe realisiert? Welche Strategien der Aktivierung und Passivierung zeigen sich in Natur und Kulturgeschichte? Konkrete Verfahren und Techniken werden diskutiert: Filtern, Weben, Züchten, Dekomponieren, Fermentieren, Wässern, Trocknen, Verschmelzen von Code und Material in der Sensorik.

Eine gemeinsame Tagung des IFK, des Exzellenzclusters „Matters of Activity: Image Space Material“ (HU Berlin) und der Kunstuniversität Linz.

Bitte beachten Sie:

Die Tagung findet mit **beschränkter Teilnehmer*innenzahl in Präsenz** statt.

Anmeldung nicht mehr möglich.

Teile der Tagung werden zusätzlich **per Webex übertragen**. Link unter: www.ifk.ac.at

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bei der Veranstaltung ist verpflichtend vorgeschrieben. Informationen zu den aktuellen Covid-19 Hygiene- und Sicherheitsvorschriften finden Sie auf www.ufg.at

9.00 c.t.	Begrüßung und Einführung Karin Harrasser, Thomas Macho und Wolfgang Schäffner (virtual participation)
09.30	WEB-KEYNOTE (English) Didier Debaise The Nature of the Moderns. Bifurcation, matter and abstraction
10.30	Pause
11.00	DESIGN ALS ZUSAMMENSPIEL INTENTIONALER UND NICHTINTENTIONALER PROZESSE I Gespräch (English/German) Michaela Büssé (virtual participation), Christiane Luible-Bär, Michael Hirschbichler
12.30	Mittagspause
14.00	DESIGN ALS ZUSAMMENSPIEL INTENTIONALER UND NICHTINTENTIONALER PROZESSE II Gespräch Claudia Mareis (virtual participation), Ute Ploier, Clemens Winkler (virtual participation)
15.30	Pause
15.45	NEUE UND ALTE MATERIALISMEN: ÖKONOMIE UND ARBEIT Gespräch Antonio Lucci, Laura Popplow, Wolfgang Schäffner (virtual participation)
17.15	Pause
17.30	WACHSTUM/DEKOMPOSITION – HOLZ/ÖL Gespräch Peter Fratzl (virtual participation), Benjamin Steininger
18.30	Pause
19.00	KEYNOTE Carolin Bohlmann Fortschreiben, Pflegen und Entwickeln. Zur konservatorischen Betreuung der <i>Gartenskulptur</i> von Dieter Roth
20.30	Ende

9.00	DIGITALE UND ANALOGE SELBTTÄTIGKEIT Gespräch Irene Posch, Johannes Braumann, Paul Feigelfeld
10.30	Pause
11.00	WHAT IS THE MEANING OF “ACTIVE” AND “WORK” IN LIVING BEINGS AND MATERIALS? Gespräch (English) Khashayar Razghandi, Karmen Franinovic, Andreas Gehrlach
13.00	Ende

Konzeption:

Karin Harrasser (Linz), Thomas Macho (Wien), Wolfgang Schäffner (Berlin)

TeilnehmerInnen:

Carolin Bohlmann (Wien), Johannes Braumann (Linz), Michaela Büsse (Basel), Didier Debaise (Brüssel), Paul Feigelfeld (Berlin/Wien), Karmen Franinovic (Zürich), Peter Fratzl (Berlin), Andreas Gehrlach (Wien/Berlin), Michael Hirschbichler (Zürich), Antonio Lucci (Berlin), Christiane Luible-Bär (Linz), Claudia Mareis (Basel/Berlin), Ute Ploier (Linz), Laura Popplow (Köln), Irene Posch (Linz), Khashayar Razghandi (Berlin), Benjamin Steininger (Berlin/Wien), Clemens Winkler (Berlin)